

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung (19. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 04.12.2023, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373
Leverkusen, 5. OG, Sitzungsraum Rhein
(5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Anwesend:

SPD

Silvia Dick

stv. Bezirksbürgermeisterin

Max Haacke

Fraktionsvorsitzender

Sükran Kaplan

Stefan Krampf

CDU

Michaela Di Padova

Bezirksbürgermeisterin

Frank Melzer

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

Fraktionsvorsitzender

Dirk Udo Trapphagen

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

AfD

Patrick Ricardo Liese

FDP

Dr. Guido Fischer

Es fehlt:

DIE LINKE

Björn Boos

Beratende Mitglieder:

Rüdiger Scholz CDU

Verwaltung:

Daniel Greger Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Andreas Sarasa Finanzen (20)
Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH
(WfL)

Moritz Genschel Ordnung und Straßenverkehr (36)

Michael Schmidt Ordnung und Straßenverkehr (36)

Ingo Jansen Ordnung und Straßenverkehr (36)

Stefan Karl Stadtplanung (61)

Oliver Ahrendt Stadtplanung (61)

Sarah Engel Stadtplanung (61)

Reinhard Schmitz Tiefbau (66)
Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
(TBL)

Klaus Timpert

Schriftführung:

Yvonne Ritter Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....4
	Dezernat II.....4
2	Bericht der Verwaltung zur Hundeanleinpflcht.....4
	Dezernat V.....4
3	Kurzpräsentation zur Planung / Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 36/I „Wiesdorf – westlich Heinrich-von-Stephan-Straße/nördliches Postgelände“ nebst 21. FNP-Änderung.....4
4	21. Änderung des Flächennutzungsplans - Postgelände Leverkusen Wiesdorf - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Feststellungsbeschluss - m. Erg. v. 30.11.2023 - Nr.: 2023/2026.....6
	21. Änderung des Flächennutzungsplans - Postgelände Leverkusen Wiesdorf - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Feststellungsbeschluss Vorlage: 2023/2026/1..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
5	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 36/I "Wiesdorf - westlich Heinrich-von-Stephan-Straße/nördliches Postgelände" - Prognoseentscheidung zur Leistungsfähigkeit der Vorhabenträgerin - Ermächtigung zur Geldanlage der Sicherungsleistung - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - m. Erg. v. 30.11.2023 - Nr.: 2023/20276
	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 36/I "Wiesdorf - westlich Heinrich-von-Stephan-Straße/nördliches Postgelände" - Prognoseentscheidung zur Leistungsfähigkeit der Vorhabenträgerin - Ermächtigung zur Geldanlage der Sicherungsleistung - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss Vorlage: 2023/2027/1 Fehler! Textmarke nicht definiert.

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt NÖ 2 „Präsentation Prognose zur Leistungsfähigkeit der Vorhabenträgerin gemäß § 12 Abs. 1 BauGB“ vorgezogen und nach dem Tagungsordnungspunkt 3 beraten werden soll. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I widerspricht dem nicht.

Die vorliegende Arbeitstagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

Dezernat II

2 Bericht der Verwaltung zur Hundeanleinplicht

Herr Schmidt (36) erläutert, dass im Sinne der neuen Leverkusener Stadtordnung Hunde in der Regel anzuleinen sind, es besteht aber keine generelle Anleinplicht. Eine Stadt ist erst dann verpflichtet Hundefreilaufflächen auszuweisen, wenn eine generelle Anleinplicht besteht, um eine artgerechte Haltung der Tiere zu ermöglichen. In Leverkusen ist die Anleinplicht immer auf einzelne Bereiche begrenzt; die Anleinplicht innerhalb dieser Bereiche ergibt sich in den Fällen aus der Landesgesetzgebung wie zum Beispiel dem Landeshundegesetz (LHundG NRW). Herr Schmidt (36) ergänzt, dass es sich bei ausgewiesenen Hundefreilaufflächen in der Regel um eingezäunte Areale handelt, dies aber auch nicht so sein muss. Auf diesen Flächen sollen sich Hunde unter Aufsicht ihrer Besitzerinnen und Besitzer frei entfalten können.

Herr Dr. Fischer (FDP) erklärt damit seine Frage aus der letzten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 20.11.2023 für beantwortet.

Dezernat V

3 Kurzpräsentation zur Planung / Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 36/I „Wiesdorf – westlich Heinrich-von-Stephan-Straße/nördliches Postgelände“ nebst 21. FNP-Änderung

Herr Karl (61) hält eine kurze Präsentation zur Planung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans V 36/I „Wiesdorf – westlich Heinrich-von-Stephan-Straße/nördliches Postgelände“ nebst 21. Änderung des Flächennutzungs-

plans und beantwortet im Nachgang aufkommende Fragen.

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich zunächst danach, ob die im Bebauungsplan ausgezeichnete Radbrücke mit der für diesen Bereich vorgesehenen Radroute abgestimmt ist. Er wirft außerdem die Frage nach der Perspektive für das im Süden an das Bebauungsplangebiet angrenzende Areal auf. Zuletzt erkundigt sich Rh. Scholz (CDU) bei der Verwaltung, wie bei einem eventuellen Wegfall des Vorhabenträgers vorgegangen wird und ob ein anderer Träger in diesem Fall entsprechend einspringen würde.

Herr Karl (61) bestätigt zunächst, dass die geplante Radbrücke einen Bestandteil der überregionalen Radroute bilden wird und dementsprechend mit der vorgesehenen Radroute abgestimmt ist. Er ergänzt, dass die Entwicklung des südlichen Teils ein eigenes Planverfahren darstellt und im Arbeitsprogramm der Stadtplanung enthalten ist; zurzeit gibt es für diesen letzten Bauabschnitt noch keine konkrete Zeitplanung. Herr Karl (61) bezieht sich auf die detaillierte Abstimmung mit der Vorhabenträgerin und führt aus, dass der geschlossene Vertrag zwischen dieser und der Stadt Leverkusen die genaue Vorgehensweise bei einem möglichen Ausfall der Vorhabenträgerin regelt.

Herr Krampf (SPD) erkundigt sich, ob der Bau des Hotels auf dem Postgelände aktuell ist oder ob es dabei coronabedingte Anpassungen beim Bedarf gab. Er erläutert weiter, dass im MontanusQuartier die Entwässerung durch das bestehende Kanalsystem ein Problem darstellt und bittet die Verwaltung um Auskunft, ob das Postgelände ebenfalls von dieser Problematik betroffen ist.

Herr Karl (61) führt aus, dass es sich bei dem Hotelbau um ein Kernvorhaben des Bebauungsplans handelt, das bereits in der ersten Bauphase umgesetzt werden soll. Coronabedingte Anpassungen des Bauträgers an einen eventuell geänderten Bedarf gab es nicht. Herr Karl (61) erläutert weiter, dass Überlegungen angestrebt wurden, um auf Starkregenereignisse zu reagieren, so dass die Entwässerung des Postgeländes auch in einer solchen Situation sichergestellt ist.

Weitere Fragen zur Präsentation werden nicht gestellt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schließt die öffentliche Sitzung für die Beratung des vorgezogenen nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes 2.

- 4 21. Änderung des Flächennutzungsplans - Postgelände Leverkusen Wiesdorf
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung)
- Feststellungsbeschluss
- m. Erg. v. 30.11.2023
- Nrn.: 2023/2026 und 2023/2026/1

- 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 36/I "Wiesdorf - westlich Heinrich-von-Stephan-Straße/nördliches Postgelände"
- Prognoseentscheidung zur Leistungsfähigkeit der Vorhabenträgerin
- Ermächtigung zur Geldanlage der Sicherungsleistung
- Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- m. Erg. v. 30.11.2023
- Nrn.: 2023/2027 und 2023/2027/1

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova eröffnet die öffentliche Sitzung wieder.

Die Tagesordnungspunkte 4 (Vorlagen Nrn. 2023/2026 und 2023/2026/1) und 5 (Vorlagen Nrn. 2023/2027 und 2023/2027/1) werden gemeinsam nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 2 NÖ beraten.

Herr Greger (01) weist zunächst darauf hin, dass die Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 4 (21. Änderung des Flächennutzungsplans - Postgelände Leverkusen Wiesdorf) und 5 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 36/I "Wiesdorf - westlich Heinrich-von-Stephan-Straße/nördliches Postgelände") jeweils zu den Beschlussentwürfen der Ergänzungsvorlagen Nrn. 2023/2026/1 (Tagesordnungspunkt 4) und 2023/2027/1 (Tagesordnungspunkt 5) erfolgt und die geänderten Anlagen dieser Vorlagen sowie alle nicht geänderten Anlagen der ursprünglichen Vorlagen Nrn. 2023/2026 und 2023/2027 umfasst.

Herr Ahrendt (61) weist daraufhin, dass sich mit der Landesbauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) eine gesetzliche Grundlage wie folgt geändert hat: Landesbauordnung - BauO NRW, in Kraft getreten am 04. August 2018 und zum 01. Januar 2019 (GV. NRW. 2018 S. 421), zuletzt geändert durch den Artikel 3 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW. S. 1086), in Kraft getreten am 22. September 2021; Gesetz vom 31. Oktober 2023 (GV NRW. S. 1172), tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt im Anschluss an die formalen Erläuterungen zunächst über den Tagesordnungspunkt 4 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Beschlussentwurf und Anlage der Vorlage Nr. 2023/2026/1 einschließlich der in der Vorlage Nr. 2023/2026 enthaltenen unveränderten Anlagen

dafür: 11 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

Enth.: 1 (AfD)

Im Anschluss daran lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über den Tagesordnungspunkt 5 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Beschlussentwurf und Anlagen der Vorlage Nr. 2023/2027/1 einschließlich der in der Vorlage Nr. 2023/2027 enthaltenen unveränderten Anlagen sowie der von Herrn Ahrendt (FB 61) vorgetragenen Änderungen zur Landesbauordnung NRW

dafür: 11 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

Enth.: 1 (AfD)

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schließt die öffentliche Sitzung gegen 16:45 Uhr.

Michaela Di Padova
Bezirksbürgermeisterin
für den Stadtbezirk I

Yvonne Ritter
Schriftführerin